

Neuer Krankentransportwagen stärkt Rettungsdienst in Lüdenscheid

Im Märkischen Kreis ersetzt ein neuer 190 PS starker Krankentransportwagen die alte Rettungswache in Rosmart – modernste Technik inklusive.

(Bild: Hannah Heyn/Märkischer Kreis) In der Region Märkischer Kreis in Nordrhein-Westfalen wird den Bürgerinnen und Bürgern ein höherer Standard im Krankentransport geboten. Ein neuer Krankentransportwagen (KTW) wurde kürzlich in der Rettungswache Rosmart in Betrieb genommen und bietet zahlreiche technische Fortschritte, die für die Patientenversorgung von zentraler Bedeutung sind.

Modernste Ausstattung für eine effektive Patientenversorgung

Der neu eingeführte KTW basiert auf einem Mercedes-Sprinter und erfüllt dank seiner technischen Merkmale modernste Anforderungen. Mit einem Motor von 190 PS und einem Gesamtgewicht von bis zu fünf Tonnen beweist das Fahrzeug nicht nur Leistungsfähigkeit, sondern auch Robustheit. Besondere Merkmale wie Luftfederung, ein Automatikgetriebe und integrierte Funk- sowie Navigationssysteme mit einer präzisen Ortung tragen dazu bei, dass Einsatzkräfte schnell und effizient reagieren können.

Kosteneffizienz und Investitionen in die Zukunft

Die Investition in den neuen KTW beläuft sich auf etwa 240.000 Euro. Eine zusätzliche Budgetierung von rund 120.000 Euro ist für die medizinisch-technische Ausstattung eingeplant, die unabhängig vom Fahrzeug beschafft wird. Diese Investitionen verdeutlichen das Engagement für eine hochwertige medizinische Versorgung im Märkischen Kreis.

Optimierung der Sicherheit und Sichtbarkeit

Ein wichtiger Aspekt des neuen KTW ist seine Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Das Fahrzeug wurde mit optimierter Warn-Beklebung und einer zusätzlichen Heckwarnmarkierung ausgestattet, um im Einsatzgebiet bestmöglich wahrgenommen zu werden. Sicherheitsaspekte stehen hierbei an oberster Stelle, damit sowohl die Patienten als auch die Einsatzkräfte geschützt sind.

Ein Gewinn für die Gemeinschaft

Diese neuen Finanzierung und die Einführung des modernen Krankentransportwagens schaffen nicht nur eine verbesserte Transportmöglichkeit für Patienten, sondern haben auch einen positiven Einfluss auf das Vertrauen der Bevölkerung in die örtlichen Rettungsdienste. Durch die Modernisierung der Ausrüstung wird die Reaktionszeit der Rettungskräfte verkürzt, was in Notfällen entscheidend sein kann.

Fazit: Ein Schritt in die richtige Richtung

Mit der Anschaffung des neuen Krankentransportwagens setzt der Märkische Kreis ein starkes Zeichen für die Verbesserung der Notfallversorgung. Es zeigt sich, dass Investitionen in die Rettungsdienste nicht nur materielle Werte schaffen, sondern auch das Wohlergehen der Bürger fördern. Die kontinuierliche Modernisierung und Ausstattung der Rettungsfahrzeuge bleibt ein zentrales Anliegen, um die medizinische Versorgung der

Bevölkerung sicherzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de